

► Betriebsprüfung

Größenklassen: Anhaltspunkt für Häufigkeit einer Betriebsprüfung

Die Finanzverwaltung teilt Apotheken wie alle anderen Unternehmen in Größenklassen ein, nach denen u. a. die Häufigkeit einer Betriebsprüfung bestimmt wird. Dabei unterstellt sie, dass größere Betriebe prüfungswürdiger sind als kleinere. Die neuen Abgrenzungsmerkmale, die ab dem 01.01.2019 gelten, hat das Bundesfinanzministerium (BMF) nun veröffentlicht (BMF-Schreiben vom 13.04.2018, Az. IV A 4 - S 1450/17/10001, Abruf-Nr. 200762).

Die Einordnung in Größenklassen erfolgt nach der Betriebsart (z. B. Handelsund Fertigungsbetriebe), dem Umsatz und dem steuerlichen Gewinn. Apotheken gehören zu den Handelsbetrieben. Alle 3 Jahre werden neue Abgrenzungsmerkmale festgelegt, sodass die ab 01.01.2019 geltenden Umsatz- und Gewinngrößen für den Prüfungsturnus 2019 bis 2021 maßgebend sind. Für Apotheken gilt die folgende Klassifizierung. Dabei reicht es aus, dass **eine der beiden Grenzen** überschritten wird. Zum besseren Vergleich sind auch die Umsatzund Gewinngrößen ab 01.01.2016 (Prüfungsturnus 2016 bis 2018) aufgeführt.

IHR PLUS IM NETZ ah.iww.de Abruf-Nr. 200762

Umsatz- und Gewinngrößen für den Prüfungsturnus 2019 bis 2021

■ Klassifizierung für Apotheken

Größenklasse	Umsatz	Gewinn
Großbetrieb ab 01.01.2016	8.000.000 Euro	310.000 Euro
Großbetrieb ab 01.01.2019	8.600.000 Euro	335.000 Euro
Mittelbetrieb ab 01.01.2016	1.000.000 Euro	62.000 Euro
Mittelbetrieb ab 01.01.2019	1.100.000 Euro	68.000 Euro
Kleinbetrieb ab 01.01.2016	190.000 Euro	40.000 Euro
Kleinbetrieb ab 01.01.2019	210.000 Euro	44.000 Euro

► In eigener Sache

Vortragspakete als Downloads verfügbar

Ob Pflicht-Schulung des Pflegepersonals in dem von Ihnen zu versorgenden Heim, Anleitung der Mitarbeiter in kooperierenden ambulanten Pflegediensten oder Information von pflegenden Angehörigen zu Hause – AH bietet Ihnen dafür Vortragspakete bestehend aus PowerPoint-Vortrag und Redemanuskript. Sie können diese unter ah.iww.de/downloads herunterladen – für Abonnenten sind sie kostenlos.

ah.iww.de/downloads Vortragspakete

Es sind folgende Vortragspakete verfügbar:

- Die Lagerung von Arzneimitteln im Heim
- Arzneimittelgabe über die Sonde
- Besonderheiten bei der Arzneimitteltherapie älterer Menschen
- Umgang mit Betäubungsmitteln
- Schmerzen: Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten
- Sturzprävention
- Häufige Augenerkrankungen bei Senioren
- Demenz